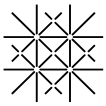


Zertifikat Hochschuldidaktik *‘Learning, Teaching, and Assessing’*

Reglement und Studienplan

1.	Geltungsbereich.....	2
2.	Veranstalterin und Kooperation	2
3.	Zielgruppe und Zulassung.....	2
4.	Schwerpunkte	3
5.	Studienplan.....	3
6.	Kolleg und abschliessender Leistungsnachweis (Teaching Portfolio)	4
7.	Antrag Zertifikat	4
8.	Anmeldung	4
9.	Annullierungsbestimmungen.....	4
10.	Anrechnung von extern besuchten Kursen.....	5
11.	Bedingungen für den Erhalt des Zertifikats.....	5
12.	Verliehener Abschluss	5
13.	Gebühren	5
14.	Sprache	5
15.	Härtefälle	5
16.	Beschwerdeweg.....	6



Dieses Ausbildungsprogramm ist international akkreditiert. Es wurde gemeinsam mit der in London ansässigen Expertenorganisation «Staff and Educational Development Association» SEDA entwickelt. (SEDA-Values und Outcomes¹)

1. Geltungsbereich

Dieses Dokument regelt die formalen Bedingungen und Anforderungen des Ausbildungsprogramms *‘Learning, Teaching, and Assessing’* der Universität Basel.

2. Veranstalterin und Kooperation

Das Ausbildungsprogramm wird von der Hochschuldidaktik des Vizerektorats Lehre der Universität Basel (nachfolgend «Hochschuldidaktik») in Zusammenarbeit mit der Staff and Educational Development Association (nachfolgend «SEDA») mit Sitz in London angeboten.

3. Zielgruppe und Zulassung

Das Ausbildungsprogramm ist offen für

- Angehörige der Universität Basel mit mindestens Masterabschluss, die in die grundständige Lehre der Universität Basel eingebunden sind.
- Doktorierende der Universität Basel
- Habilitierende der Universität Basel

Dieses Ausbildungsprogramm richtet sich in erster Linie an Lehrende mit Verantwortung für eine eigene Lehrveranstaltung, welche die Gestaltung von Lehr-, Lern-, sowie Bewertungsaktivitäten beinhaltet. Die Durchführung einer eigenen Lehrveranstaltung und Leistungsüberprüfung an der Universität Basel ist für einzelne Programmteile Voraussetzung.

Die Hochschuldidaktik kann die Teilnahme beschränken. Es besteht kein Anspruch auf Zulassung.

¹ Values:

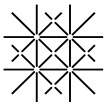
- Developing understanding of how people learn
- Practicing in ways that are scholarly, professional and ethical
- Working with and developing learning communities
- Valuing diversity and promoting inclusivity
- Continually reflecting on practice to develop ourselves, others and processes

Core Development Outcomes: Participants ...

- Identify their own professional development goals, directions or priorities.
- Plan for their initial and/or continuing professional development.
- Undertake appropriate development activities.
- Review their development and practice, and the relations between them.

Specialist Outcomes: Participants ...

- Use a variety of methods for evaluating their teaching.
- Inform their practice with relevant strategy, policy and quality considerations
- Use a range of methods of teaching and supporting learning, assessment and feedback, appropriate to the learners, subject and context, including use of appropriate technologies.
- Contribute to the design, planning and evaluation of courses, modules or programmes.
- Create a learning environment that includes student support and guidance.



4. Schwerpunkte

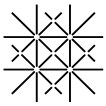
- Die Teilnehmenden setzen sich in den Kursen und ihren Leistungsnachweisen mit internationalen Standards für zeitgemässes Lernen, Lehren und Prüfen auseinander. Der Austausch mit Peers in den Kursen fördert die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Perspektiven und Positionen.
- In den beiden Special Interest Groups «People & Culture» und «Qualitätskultur an der Universität Basel» setzen sich die Teilnehmenden mit den Werten, Strukturen und Prozessen auseinander, die die Lehre an der Universität Basel betreffen und zur Qualitätskultur der Universität Basel beitragen.
- Die Teilnehmenden evaluieren eine eigene Leistungsüberprüfung.
- Die Teilnehmenden führen drei Kollegiale Hospitationen durch: eine im Rahmen des obligatorischen Kurses «Kollegiale Hospitation» (bzw. «Peer Observation») und zwei weitere selbstständige Kollegiale Hospitationen mit Hospitationsbericht.

5. Studienplan

Der Arbeitsaufwand für das gesamte Zertifikat beträgt mind. 110 Stunden:

- Mind. 10 Std.: Modul Didaktisches Design (frei wählbar aus dem Kursangebot)
- Folgende obligatorische Kurse im Modul Studentische Perspektive:
 - «Lehrveranstaltungen diversitätsbewusst gestalten»
 - «Classroom Assessment Techniques»
 - «Kollegiale Hospitation» (bzw. «Peer Observation»); beinhaltet eine gegenseitige kollegiale Hospitation
- Mind. 20 Std.: Modul Assessment & Feedback, darin obligatorischer Kurs: «Begleitete Evaluation der Leistungsüberprüfung»
- Mind. 10 Std.: frei wählbar aus den Modulen Didaktisches Design, Studentische Perspektive und Assessment & Feedback
- Mind. 10 Std.: Modul Digital Literacies for Teaching (frei wählbar aus dem Kursangebot)
- Mind. 10 Std.: Modul Kontext Hochschule und Fachdidaktik (frei wählbar aus dem Kursangebot)
- 6 Std.: Special Interest Group «People & Culture»
- 12 Std.: Special Interest Group «Qualitätskultur der Universität Basel»
- 6 Std.: selbstständige Durchführung von 2 weiteren gegenseitigen kollegialen Hospitationen mit Hospitationsbericht nach vorgängigem Besuch des Kurses «Kollegiale Hospitation bzw. «Peer Observation»
- 6 Std.: Teilnahme am Kolleg zur Vorbereitung des abschliessenden Leistungsnachweises (Teaching Portfolio)

Das Ausbildungsprogramm hat eine offene Struktur, d.h. die Reihenfolge der Kursbesuche steht den Teilnehmenden frei. Ebenso kann der Termin des Programmabschlusses flexibel gewählt werden. Die Kurse sind auf <https://fortbildung.unibas.ch> / Themenbereich «Hochschuldidaktik Zertifikat» ausgeschrieben.



6. Kolleg und abschliessender Leistungsnachweis (Teaching Portfolio)

Um das Ausbildungsprogramm abzuschliessen, treffen sich die Teilnehmenden in einem begleiteten Kolleg zur Vorbereitung des abschliessenden Leistungsnachweises (Teaching Portfolio).

Im Teaching Portfolio zeigen die Teilnehmenden, dass sie sich mit den wesentlichen Aspekten einer lernförderlichen Lehrhaltung konstruktiv auseinandergesetzt haben und diese in ihrem Unterricht kompetent umsetzen können.

Die Teilnehmenden orientieren sich dabei an den von der SEDA (Staff and Educational Development Association) für das Programm formulierten Values und Outcomes:

Award recipients will have shown how their work is informed by SEDA Values:

- Developing understanding of how people learn
- Practicing in ways that are scholarly, professional and ethical
- Working with and developing learning communities
- Valuing diversity and promoting inclusivity
- Continually reflecting on practice to develop ourselves, others and processes

Award recipients will be able to:

- Identify their own professional development goals, directions or priorities.
- Plan for their initial and/or continuing professional development.
- Undertake appropriate development activities.
- Review their development and practice, and the relations between them.

Additionally, award recipients will be able to:

- Use a variety of methods for evaluating their teaching.
- Inform their practice with relevant strategy, policy and quality considerations
- Use a range of methods of teaching and supporting learning, assessment and feedback, appropriate to the learners, subject and context, including use of appropriate technologies.
- Contribute to the design, planning and evaluation of courses, modules or programmes.
- Create a learning environment that includes student support and guidance.

7. Antrag Zertifikat

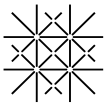
Sobald alle für dieses Zertifikat erforderlichen Kurse, die Special Interest Groups und die gegenseitigen kollegialen Hospitationen erfolgreich abgeschlossen wurden und der abschliessende Leistungsnachweis den Anforderungen entspricht, können die Teilnehmenden das Zertifikat Hochschuldidaktik *'Learning, Teaching, and Assessing'* beantragen. Diesen Antrag reichen Sie bitte ein an: vera.roth@unibas.ch.

8. Anmeldung

Eine Programmanmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnehmenden melden sich stattdessen für die einzelnen Kurse über <https://fortbildung.unibas.ch> an.

9. Annullierungsbestimmungen

Siehe AGBs bei der Kursanmeldung.



10. Anrechnung von extern besuchten Kursen

Über die Anerkennung von vergleichbaren Studien- und Prüfungsleistungen, welche an der Universität Basel oder an einer anderen anerkannten Hochschule erbracht bzw. erworben wurden, entscheidet die Hochschuldidaktik.

- Es können maximal 10 externe Kursstunden angerechnet werden.
- Es können nur in sich geschlossene Lehr-Lern-Einheiten angerechnet werden.
- Das Ausstellungsdatum der Teilnahmebestätigung darf nicht länger als 5 Jahre zurückliegen.
- Die Teilnahme an den Special Interest Groups kann nicht durch extern erbrachte Leistungen ersetzt werden.

11. Bedingungen für den Erhalt des Zertifikats

Das Zertifikat Hochschuldidaktik '*Learning, Teaching, and Assessing*' wird an Teilnehmende vergeben, die die im Studienplan genannten Anforderungen erfüllt haben und einen abschliessenden Leistungsnachweis erbracht haben, der die Anforderungen erfüllt.

12. Verliehener Abschluss

Die Hochschuldidaktik stellt allen Absolventinnen und Absolventen, die das Ausbildungsprogramm bestanden haben, das Zertifikat Hochschuldidaktik '*Learning, Teaching, and Assessing*' sowie ein dazugehöriges Supplement aus. Die Hochschuldidaktik beantragt gleichzeitig bei der SEDA die Ausstellung des gleichlautenden international akkreditierten Zertifikats.

Die Absolventinnen und Absolventen, die das Ausbildungsprogramm bestanden haben, dürfen sich fortan als «SEDA Recognised Teacher» bezeichnen.

Dieses Ausbildungsprogramm ist international von der SEDA akkreditiert und die damit erworbene berufliche Qualifikation entspricht dem Deskriptor 2 des UK Professional Standards Framework (UKPSF).

13. Gebühren

Für die Teilnahme an den Kursen wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

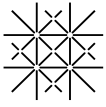
Die Teilnahme an den Special Interest Groups sowie am Kolleg ist kostenlos.

14. Sprache

Die primäre Sprache des Ausbildungsprogramms ist Deutsch. Einige Kurse aus dem Pool der anrechenbaren Kurse werden in Englisch angeboten. Der abschliessende Leistungsnachweis kann in Deutsch oder in Englisch verfasst werden.

15. Härtefälle

In Härtefällen kann die Hochschuldidaktik begründete Ausnahmen von den in diesem Reglement genannten Regelungen gewähren.



16. Beschwerdeweg

Gegen Entscheide, die gestützt auf dieses Reglement gefällt werden, sind Beanstandungen schriftlich und begründet innert 30 Tagen an die Hochschuldidaktik zu richten.